

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28. August 2019

im / in **Melsungen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.00 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 159 bis 169 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 14 (in Worten: vierzehn).

Mitgliederzahl: 37

STADTVERORDNETE:

Anwesend:

1	StVO-Vorsteher Riedemann, Timo	14	StVO Bachmann, Martin	27	StVO Braun, Holger
2	StVO Wagner, Volker	15	StVO Niebeling, Ralf	28	StVO Bockskopf, Hellen
3	StVO Hoppe, Sven	16	StVO Fastenrath, Joost		
4	StVO Wagner, Michael	17	StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg		
5	StVO Hohmann, Peter	18	StVO Dr. Rauch, Petra		
6	StVO Schmoll, Günther	19	StVO Dr. Schnell, Ulrike		
7	StVO Rauschenberg, Jan	20	StVO Orlik, Simone		
8	StVO Özkan, Ertan	21	StVO Kühn, Lars		
9	StVO Hepke, Rainer	22	StVO Sippel, Stefan		
10	StVO Hartung, Holger	23	StVO Kothe, Phil		
11	StVO Kuge, Martin	24	StVO Witzel, Stefan		
12	StVO Berg, Helmut	25	StVO Dr. Alter, Berthold		
13	StVO Hiebenthal, Günter	26	StVO Röbler, Christiane		

Nicht anwesend:

1	StVO Börner, Ralf	4	StVO Dr. Bühler, Michael	7	StVO Ludolph, Gerhard
2	StVO Viereck, Marion	5	StVO Mathes, Ingeborg	8	StVO Bärthel, Klaus
3	StVO Weigand, Nils	6	StVO Born, Julius	9	StVO Tollhopf, Ina-Beate

MAGISTRAT UND VERWALTUNG:

Anwesend:

1	Bürgermeister Boucsein, Markus	5	Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara	9	Stellv. Schriftführer Will, Matthias
2	Erste Stadträtin Hund, Ulrike	6	Stadträtin Dr. Mahler-Heckmann, Renate		
3	Stadtrat Schüßler, Olaf	7	Stadtrat Gille, Martin		
4	Stadtrat Schiffner, Claus	8	Schriftführer Garde, Thomas		

Nicht anwesend:

./.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 13.08.2019 auf Mittwoch, den 28.08.2019, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zur Tagesordnung gibt der Stadtverordnetenvorsteher bekannt, dass im Rahmen der Ausschussberatungen die Tagesordnungspunkte

5. Grundstückserwerb für ein Neubaugebiet im Stadtteil Röhrenfurth im Bereich Vierbuchenstraße / Ostwaldstraße“

und

13. Gemeinsamer Antrag der SPD-und FDP-Fraktion vom 12.08.2019 betr. „Sanierung K 142 und Umwidmung in eine Fahrradstraße“

zurückgestellt sowie der Tagesordnungspunkt

10. Antrag der FDP-Fraktion vom 10.08.2019 betr. „Einrichtung einer Fußgängerzone zwischen Bartenwetterbrücke und Brückenstraße“

zurückgezogen worden sei.

T A G E S O R D N U N G

1. Aktuelle Fragestunde
2. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 105 „Sälzerweg“
Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Satzungsbeschluss

3. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 111 „Im Grund“, Kernstadt
Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
4. Anschaffung eines neuen Einsatzleitwagens -ELW1- für die Freiwillige
Feuerwehr Melsungen
5. Grundstückserwerb für ein Neubaugebiet im Stadtteil Röhrenfurth im Bereich
Vierbuchenstraße / Ostwaldstraße
6. Bürgerschaft zur Optimierung der Finanzierung der Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Melsungen mbH
7. Tourismus-Projekte; administrative und haushaltsrechtliche Abwicklung
8. Sozialbericht 2018
9. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen
vom 22.07.2019 betr. „Nutzung der Dächer von Bushaltestellen als
Blumenwiesen“
10. Antrag der FDP-Fraktion vom 10.08.2019 betr. „Einrichtung einer
Fußgängerzone zwischen Bartenwetterbrücke und Brückenstraße“
11. Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom 12.08.2019
betr. „Fahrradkonzept Kernstadt Melsungen“
12. Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom 12.08.2019
betr. „Fahrradwegekonzept; Anbindung der Stadtteile an die Kernstadt“
13. Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom 12.08.2019 betr.
„Sanierung K 142 und Umwidmung in eine Fahrradstraße“
14. Anfrage der FDP-Fraktion vom 10.08.2019 betr. „Ordnungsamt“

Zu TOP 1 Aktuelle Fragestunde

Die Fragen und Antworten sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung erhalten der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Herr Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun, die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport, Frau Dr. Petra Rauch, sowie der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Herr Volker Wagner, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse der Ausschüsse zu berichten.

Zu TOP 2 Bauleitplanung der Stadt Melsungen; 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 105 „Sälzerweg“ Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange Satzungsbeschluss

Die Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Frau Christiane Rößler, führt aus, dass sie sich konkretere Vorgaben in dem Bebauungsplan zur Vermeidung von Schottergärten gewünscht hätte und kündigt deshalb Stimmenthaltung ihrer Fraktion an.

Danach fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB vorgebracht wurden, gemäß der als Anlage beigefügten Beschlussvorlage.

Nachdem die Bauleitplanungen einschließlich Begründung öffentlich ausgelegt haben, die Bürgerbeteiligung durchgeführt worden ist und über die vorgetragenen Anregungen nach Abwägung entschieden wurde, wird die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Bebauungsplan Nr. 105 „Sälzerweg“ einschließlich Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

25 dafür, **0** dagegen, **3** Enthaltungen

Zu TOP 3

Bauleitplanung der Stadt Melsungen; Bebauungsplan Nr. 111 „Im Grund“, Kernstadt Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Ohne Aussprache beschließt die Stadtverordnetenversammlung folgendes:

Für die Grundstücke in der Gemarkung Melsungen, Flur 16, Flurstücke 59/1 und 59/10 soll ein neuer Bebauungsplan gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren aufgestellt werden. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 111 „Im Grund“.

Gemäß § 13 a Abs. 3 Satz 1 wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB und von den Angaben nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, abgesehen. § 4 c BauGB (Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen) wird ebenso nicht angewendet. Weiterhin ist gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 4 BauGB ein Ausgleich nicht erforderlich.

Des Weiteren wird die Offenlegung gem. § 3 (2) beschlossen.

28 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 4

Anschaffung eines neuen Einsatzleitwagens -ELW1- für die Freiwillige Feuerwehr Melsungen

Auch hier wird ohne Aussprache einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Für die Beschaffung des ELW 1 wird im Finanzhaushalt 2020 ein Betrag von 130.000,00 € zur Verfügung gestellt.

28 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 5

Grundstückserwerb für ein Neubaugebiet im Stadtteil Röhrenfurth im Bereich Vierbuchenstraße / Ostwaldstraße

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil die Vorlage im Rahmen der Ausschussberatungen zurückgestellt wurde.

Zu TOP 6

Bürgerschaft zur Optimierung der Finanzierung der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Melsungen mbH

Ohne Aussprache stimmt die Stadtverordnetenversammlung der Gewährung einer Bürgerschaft wie folgt zu:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, eine kommunale Bürgschaft nach § 104 HGO für den Investitionskredit der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Melsungen mbH bis zu einem Betrag von 1.000.000 Euro zu übernehmen.

Ebenfalls soll die kommunale Finanzierungsbeitrag im Sinne der Sozialen Wohnraumförderung in einem Volumen von 90.000 Euro - auch bei Verzicht auf Landesmittel - ausgezahlt werden.

28 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 7

Tourismus-Projekte; administrative und haushaltsrechtliche Abwicklung

Ebenfalls ohne Aussprache fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nachfolgende Projektfinanzierungen im Produktbereich 15 – Wirtschaft und Tourismus -:

<i>Aufwand</i>		<i>Erträge</i>	
<i>Auftragsvolumen</i>	<i>40.000 Euro</i>	<i>Zuwendung</i>	<i>17.000 Euro</i>
<i>Tourismuskonzept</i>		<i>Leader</i>	
		<i>Finanzierungsbeiträge</i>	
		<i>Felsberg, Guxhagen,</i>	
		<i>Malsfeld, Spangenberg</i>	<i>16.000 Euro</i>
		<i>Anteil Stadt</i>	
		<i>Melsungen</i>	<i>7.000 Euro</i>
		<i>(steht im Werbeetat zur Verfügung)</i>	

<i>Aufwand</i>		<i>Erträge</i>	
<i>Projektkosten</i>	<i>43.000 Euro</i>	<i>Zuwendung</i>	<i>23.000 Euro</i>
<i>Kunstwanderweg</i>		<i>Leader</i>	
<i>ArsNatura</i>			
		<i>Anteil Stadt Melsungen</i>	
		<i>2019</i>	<i>10.000 Euro</i>
		<i>2020</i>	<i>10.000 Euro</i>
		<i>(steht im Budget Citymanagement / Werbeetat zur Verfügung)</i>	

28 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 8 Sozialbericht 2018

Nach Diskussionsbeiträgen aller Fraktionen, bei denen insbesondere die hohen Ausgaben für freiwillige soziale Leistungen in den Fokus gerückt werden, nimmt die Stadtverordnetenversammlung den Sozialbericht ohne formale Beschlussfassung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister wird außerdem gebeten, den Sozialbericht auf der städtischen Homepage zu veröffentlichen und insbesondere die Sozialleistungen der Stadt in einem Pressegespräch zu erläutern.

Zu TOP 9 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 22.07.2019 betr. „Nutzung der Dächer von Bushaltestellen als Blumenwiesen“

Nach Begründung des gemeinsamen Antrages durch den CDU-Fraktionsvorsitzenden Lars Kühn stimmt die Stadtverordnetenversammlung den in den Ausschussberatungen wie folgt modifizierten Beschlussentwurf zu:

Der Magistrat wird beauftragt, ergänzende Flächen einschließlich von statisch geeigneten Buswartehallen mit Flachdächern auszuweisen, auf denen Blumenwiesen für Insekten und Bienen angelegt werden sollen.

25 dafür, **0** dagegen, **3** Enthaltungen

Zu Top 10 Antrag der FDP-Fraktion vom 10.08.2019 betr. „Einrichtung einer Fußgängerzone zwischen Bartenwetterbrücke und Brückenstraße“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag im Rahmen der Ausschussberatungen zurückgezogen wurde.

Wegen des inhaltlichen Zusammenhanges findet auf Vorschlag des Stadtverordnetenvorstehers eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 11 und 12 statt.

Der Stadtverordnetenvorsteher weist außerdem darauf hin, dass die beiden ursprünglich von SPD und FDP initiierten Anträge im Rahmen der Ausschussberatungen jeweils in einen gemeinsamen Beschlussentwurf aller in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen umgewandelt worden seien.

Zu Top 11

Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom 12.08.2019 betr. „Fahrradkonzept Kernstadt Melsungen“

Der Sprecher der FDP-Fraktion, Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun, begründet die Notwendigkeit eines Fahrradkonzeptes für Melsungen und weist darauf hin, dass mit dem zur Diskussion stehenden Beschlussentwurf kein endgültiges Konzept vorgelegt werde, sondern lediglich eine Leitschnur für die künftigen Beratungen und Entscheidungen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst daraufhin einvernehmlich folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf gemeinsam mit dem „Arbeitskreis Fahrrad“ ein Fahrradwegekonzept für die Kernstadt Melsungen auszuarbeiten und die Mittel zur Umsetzung im Haushalt 2020 bereitzustellen.

Wesentlicher Bestandteil des Konzepts soll die Definition von „Erschließungsschleifen“ sein. Eine Übersicht über mögliche Schleifen werden im Anhang aufgeführt. Der jeweilige Fahrverkehr der Radfahrer wird durch Kennstreifen auf der Fahrbahndecke mit Richtungsangabe gekennzeichnet. Für alle Nebenstrecken kann in den Wohngebieten auf Kennzeichnung zunächst verzichtet werden. Wo immer ein Radweg optisch dargestellt wird, ist Halte- bzw. Parkverbot einzurichten.

Für alle Straßen legt das Konzept für motorisierten Verkehr generell eine rechtsvor-links-Regelung und eine max. Geschwindigkeit von 30 km/h zugrunde. An den wesentlichen Zubringerstraßen in die Wohngebiete, wie Huberg, Kesselberg, Brauereiweg, Carl-Braun-Straße bis Nick, Lindenbergsstraße, Zum Pfeifrain, sollten Autofahrer auf die neue Verkehrsregelung durch ein Großschild hingewiesen werden.

Für den Haushalt sind Mittel für notwendige Markierungs- und Beschilderungsarbeiten vorzusehen.

Mögliche Erschließungsschleifen in der Kernstadt:

<i>Schleife 1 A</i>	<i>Dreux-Allee aufwärts, Evesham-Allee, Lindenbergsstraße bis L3147 Abzweig Höhenweg, Am Hang, Gumbertsweg</i>	<i>Abfahrt immer über Lindenbergsstraße</i>
<i>Schleife 1 B</i>	<i>Carl-Braun-Straße (mit Ausbau L3147, 30 km/h ab Nick)</i>	<i>Fahrradspur beidseitig + 30 km/h</i>

<i>Schleife 2</i>	<i>Dreux-Allee aufwärts Evesham-Allee – Todi-Allee</i>	<i>Fahrradspur beidseitig + 30 km/h</i>
<i>Schleife 3</i>	<i>Evesham-Allee Thüringer, Magdeburger, Siedler, Schweriner Straße, Tannenwäldchen, Zum PfiEFFrain</i>	<i>Fahrradspur beidseitig neu</i>
<i>Schleife 4</i>	<i>Zum PfiEFFrain bis Berliner Platz, Zum PfiEFFrain, Rundstraße, Tannen- wäldchen bis Nürnberger Straße</i>	<i>Fahrradspur beidseitig neu</i>
<i>Schleife 5</i>	<i>Carl-Braun-Straße aufwärts bis Nick Unteres Bachfeld, Sälzerweg, Huberg, Bahnhofstraße</i>	
<i>Schleife 6</i>	<i>Gebiet Huberg K142 Aufnahme aus dem Wohngebiet Stadt Meissner-Straße Ecke Huberg- Bahnhofstraße</i>	<i>Fahrradspur beidseitig bis Meissner Straße</i>
<i>Schleife 7</i>	<i>Zetterberg über Schlade / Huberg o- der Alheimer Straße, Unterführung Schwarzenberger Weg, Schlossstraße</i>	
<i>Schleife 8</i>	<i>Kesselberg aufwärts bis Ecke Sonnenhang Brauereiweg, Teichwiesenstraße, Kesselberg</i>	<i>Fahrradspur beidseitig</i>
<i>Schleife 9</i>	<i>Sonnenhang ab Steinrutsche, zur B83 Querweg zum Radweg R1 andere Sonnenhang-Anlieger über Brauereiweg – Teichwiesenstraße – Kesselberg</i>	
<i>Schleife 10</i>	<i>Gebiet Schloth – Hopfenort Kesselberg aufwärts bis Hopfenort Schlothweg abwärts bis Schlossstra- ße andere Straßen über Schöne Aussicht, Schlothweg, Verbindung – Hessenwinkel Querung B253 Höhe Melgershäuser Weg. Aufhebung Parkstreifen ab Infotafel bis Jüdischer Friedhof Hilgershäuser Weg</i>	

*Schleife 11 Obermelsunger Straße – Stadtstraße
K29 aufwärts bis Am Hombach
abwärts in Fritzlarer Straße – Oberer
Kolberg*

28 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 12

Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom 12.08.2019 betr. „Fahrradwegekonzept; Anbindung der Stadtteile an die Kernstadt“

Auch dieser gemeinsame Antrag aller in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen erhält einvernehmliche Zustimmung:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, zusammen mit dem „Arbeitskreis Fahrrad“ ein Fahrradwegekonzept für die Anbindung der Stadtteile an die Kernstadt auszuarbeiten und die Mittel für die Umsetzung in die Haushalte 2020 und folgende bereitzustellen.

Obermelsungen:

Der Rote Rain sollte wieder für Rad- und Fußgänger freigegeben werden. Vorab sollte geprüft werden, ob und zu welchen Kosten der Weg verbreitert werden kann. Im Zuge dieser Maßnahme ist darüber hinaus zu prüfen, ob die Einrichtung einer sogenannten „Fairness-Zone“ sinnvoll und machbar ist, wie sie in vielen Städten mit „Parallelverkehr“ erfolgreich praktiziert wird.

Adelshausen:

Der Stadtteil verfügt bereits über eine gute Anbindung an die Kernstadt über den Radweg R12. Ergänzt werden sollte die Verbindung durch einen sicheren Überweg über die Bundesstraße. Möglichkeit: Hinweis auf Überweg durch eine entsprechende Markierung.

Schwarzenberg:

Der Stadtteil wird über den Schwarzenberger Weg gut an die Kernstadt angebunden. Diese Anbindung könnte optimiert werden durch eine partielle Sanierung des Weges und eine anschließende Abfräsung der Seitenränder, die jährlich durchgeführt wird.

Ab Einmündung des Weges in Höhe Werk C von B. Braun wird zur Erhöhung der Sicherheit für die Radfahrer vorgeschlagen, einen beidseitigen Fahrradstreifen bis zur Freundschaftsinsel einzurichten.

Röhrenfurth:

Der Stadtteil ist über den R1 gut an die Kernstadt angebunden. Notwendig ist hier eine Gewährleistung der Sauberkeit besonders im Herbst (Laubbefall) und im Winter um die Sicherheit für die Benutzer zu erhöhen.

Kirchhof:

Der Stadtteil ist über den R100 gut an die Kernstadt angebunden. Die Weiterführung ist bereits im Konzept „Kernstadt“ aufgenommen.

Günsterode:

Der Stadtteil ist über den R100 angebunden. Die aus unserer Sicht notwendige Ergänzung siehe unten.

Kehrenbach:

Der Stadtteil ist ab dem Abzweig L3147 über die Kreisstraße 141 zu erreichen.

Zusammenfassung Kirchhof, Kehrenbach, Günsterode:

Um die Stadteile durchgängig an die Kernstadt anzubinden, schlagen wir vor, ab dem DGH Kirchhof einen neuen Fahrradweg bis zum Abzweig nach „Spangenberg-Kaltenbach“ (im Kurvenbereich der L3147) zu errichten. Von dort könnte man über den Waldweg nach Günsterode fahren. Am Abzweig Kehrenbach könnte man den Fahrradweg verlassen und über die Kreisstraße nach Kehrenbach fahren. Damit entfielen der gefährlichere Weg über die L3147.

28 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Seite 168

Zu TOP 13

Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom 12.08.2019 betr. „Sanierung K 142 und Umwidmung in eine Fahrradstraße“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag im Rahmen der Ausschussberatungen zurückgestellt wurde.

Zu TOP 14

Anfrage der FDP-Fraktion vom 10.08.2019 betr. „Ordnungsamt“

Die Anfrage der FDP-Fraktion wird durch den Bürgermeister wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Mitarbeiter arbeiten in bzw. für den gemeinsamen Ordnungsbezirk aus den Mitgliedsgemeinden?

Insgesamt sind sieben Personen im gemeinsamen Ordnungsamt beschäftigt.

Drei kommen aus den Mitgliedskommunen (2 x Melsungen und 1 x Malsfeld).

2. Wie hoch sind die Bußgeldeinnahmen und wie hoch sind die Kosten, insbesondere Personalkosten?

Im Jahr 2018 betragen die Verwarngeld- und Bußgeldeinnahmen insgesamt 67.997,01 €. Demgegenüber stehen Gesamtausgaben in Höhe von 338.292,42 €; die Ausgaben für Personal beliefen sich auf 215.252,32 €.

3. Nach welchen Kriterien erfolgen die Personaleinsätze zur Überwachung der insbesondere straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften? Spielen dabei die Größe der Mitgliedskommunen bzw. die zu überwachenden Straßen eine Rolle?

Größtenteils finden Kontrollen der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften in Melsungen statt, da hier die meisten Regelungen getroffen werden.

Dies sind u. a. die Überwachung der Parkregelungen in der Parkgebührenzone, das rechtswidrige Befahren der Fußgängerzone, das verbotswidrige Parken im verkehrsberuhigten Bereich usw. Zu Schulzeiten sind es Kontrollen an Schulen, da dort oft auf Gehwegen geparkt wird.

Es werden aber auch die Einhaltung der Parkregelung in der Spangenberg Innenstadt oder das Halteverbot im Gewerbegebiet Ostheim regelmäßig kontrolliert.

Die Größe einer Kommune oder die zu überwachenden Straßen spielen dabei keine Rolle.

4. In welchen Bereichen in Melsungen haben in den Monaten April bis Juli 2019 entsprechende Kontrollen stattgefunden?

Es wurde schwerpunktmäßig die Melsunger Innenstadt kontrolliert. Darüber hinaus wurden auch Verstöße an Schulen und Schwimmbad sowie in den Stadtteilen geahndet.

Zusatzfragen ergeben sich nicht.

Timo Riedemann
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Garde
Leiter Haupt- und Personalamt

